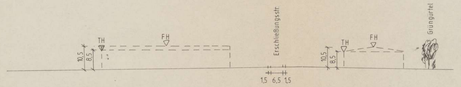
Vergrößerung vom Maßstab 1 : 5000
zur Maßentnahme nicht geeignet

Schnitt A–A:



Schnitt B–B:

Verbindliche Festsetzungen

1 Geltungsbereich

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2 Art und Maß der Nutzung, Bauweise und Baugrenze

GE (m.E) Gewerbegebiet (nach § 8 Bau NVO) (mit Einschränkungen)

GRZ 0,8 Grundflächenzahl

GFZ 1,6 Geschoßflächenzahl

max TH 8,50m maximale Traufhöhe talseitig ab OK Gelände,entspricht maximaler Gesamthöhe für : Flachdach, Pultdach

max FH 10,50m maximale Firsthöhe talseitig ab OK Gelände nur zulässig für: Satteldach, Walmdach

Baugrenze

3 Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

15,00 m / 2,5 m Sichtdreiecke für Verkehrsflächen sind von Anpflanzungen aller Art, Ablagerungen, Einfriedungen, Stapel etc., die eine Höhe von 1,50m überschreiten, freizuhalten

4 Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Flächen für die Elektrizität

Flächen für die Wasserversorgung

Flächen für die Telekommunikation

5 Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

Hauptversorgungsleitungen

6 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Anpflanzung Bäume

Sträucher

Dichte Anpflanzung (mind. 4,0 m breit) nach Auswahlliste.

Pro angefangene 500qm ist ein mind. mittelgroßer Laubbaum zu pflanzen.

Auswahlliste: Laubbäume (großkronig)

	Bergahorn	(Acer pseudoplatanus)
	Spitzahorn	(Acer platanoides)
	Bergulme	(Ulmus glabra)
	Weißbirke	(Betula verrucosa)
	Stieleiche	(Quercus robor)
	Zitterpappel	(Populus tremula)

Laubbäume (lockerkronig)

	Aschweide	(Salix cinerea)
	Vogelbeere	(Sorbus aucuparia)

Sträucher

	Ohrweide	(Salix aurita)
	Feldahorn	(Acer campestre)
	Haselnuss	(Corylus avellana)
	Traubenholunder	(Sambucus racemosa)
	Kreuzdorn	(Rhamnus frangula)
	Weißdorn	(Crataegus monogyna)
	Heckenkirsche	(Lonicera xylosteum)
	Hundsrose	(Rosa canina)
	Liguster	(Ligustrum vulgare)
	Schlehe	(Prunus spinosa)
	Schneeball	(Viburnum opulus)

7 Sonstige Planzeichen

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind

15,00 Bauverbotszone gem. Art.23 des Bay.Str.WG. zur Kreisstraße

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B.von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

8 Hinweise und sonstige Darstellungen

196 bestehende Grundstücksgrenze mit Flurnummer

bestehende Gebäude

100 Höhenschichtlinie mit Höhenangabe angenommen

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 15.01.1991 gefaßt.
Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB am 17.1.91 ortsüblich bekanntgemacht.

Regnitzlosau den 10.2.99
1. Bürgermeister

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung (in der Fassung vom 15.1.91)wurde gemäß § 3 Abs.2 BauGB vom 22.3.91 bis 22.4.91 nach vorheriger ortlicher Bekanntmachung, öffentlich ausgelegt.

Regnitzlosau den 10.2.99
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Regnitzlosau hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 9.2.99 den Bebauungsplan mit Begründung (in der Fassung vom 9.2.99)gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Regnitzlosau den 10.2.99
1. Bürgermeister

Bebauungsplan
Gewerbegebiet Klötzlamühle
in Regnitzlosau
M = 1: 1000

Entwurf vom 15.01.1991
Geändert vom 09.02.1999

Entwurfsverfasser

Ausarbeit:
Ingenieurbüro
Fröh
Personalstraße 6
95032 Hof / Saale
Telefon 09281/73 00 00
Telefax 09281/73 00 00

Hof, 09.02.1999